

Kurzinformationen zur Herbstvollversammlung 2020



TOP 3 Arbeitsbericht des Vorstandes 2019

Den ausführlichen Arbeitsbericht findet ihr als Download auf unserer Homepage. In Stichpunkten hier schon einmal die Arbeitsschwerpunkte aus dem Jahr 2019:

- JumS – Jugendarbeit macht Schule
- Vorstandsarbeit
- Datenschutzgrundverordnung
- Mitarbeiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit – Kommunalwahlen 2020
- Förderung und Wertschätzung der Jugendleiter

TOP 4 Jahresrechnung 2019

Die aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung 2019 findet ihr als Download auf unserer Homepage. Die Jahresrechnung beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf 370.404,97 Euro und weicht damit um 7.595,03 Euro vom geplanten Haushaltsansatz ab (378.000,00 Euro). Es konnten insgesamt 1.129,99 Euro den Rücklagen zugeführt werden. Abweichungen bei einzelnen Haushaltsstellen werden Euch bei der Frühjahrsvollversammlung erläutert. Erfreulicherweise wurden 1.378,16 Euro mehr Zuschüsse abgerufen, als geplant. Die Kassenprüfer haben uns wieder eine ordnungsgemäße Haushaltsführung bestätigt.

TOP 6 Beschlussfassung über die Arbeitsplanung 2021

Im Bereich der Arbeitsplanung haben der Vorstand und die Geschäftsstelle bei der Klausur wieder ein umfangreiches Programm aufgestellt. Neben der Gremienarbeit und den Freizeiten wird die Projektarbeit weiterhin einen großen Teil der Arbeit in Anspruch nehmen. Zudem werden wieder zahlreiche Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen (Freizeiten, Jugendbildung, Mitarbeiterbildung) in Kooperation mit Mitgliedsverbänden und anderen Einrichtungen der Jugendarbeit stattfinden.

TOP 7 Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021

Der Haushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

TOP 9 Anträge

Der Vorstand beantragt, dass er die nicht ausgeschöpften Zuschussgelder für Corona bedingte Stornokosten im Jahr 2020 auszahlen darf. Die Stornokosten sollen orientiert nach dem Titel 4.b) "Besondere Maßnahmen" bezuschusst werden, d.h. 60% der Kosten - max. 1.500€. (Antragsfrist: 30.11.2020)

Einzureichende Unterlagen:

- Antragsformular mit Kostenübersicht
- Rechnungen der Stornokosten
- ggf. Einladung
- geplanter Programmablauf

Antragsteller: Vorstandschaft des KJR Würzburg

Begründung: Die veranschlagten Zuschussgelder sollen in erster Linie auch den Verbänden zu Gute kommen. Diese konnten dieses Jahr unerwartet weniger Aktionen machen und Veranstaltungen mussten teilweise ganz abgesagt werden. Hierbei sind in manchen Fällen Stornokosten in unterschiedlicher Höhe angefallen.

TOP 10 Input: Durchführung von Jugendbildung und Freizeitmaßnahmen unter Corona-Bedingungen (durch Stephan Junghans – kommunale Jugendarbeit)

Viele Grüße,
Eure/Ihre

Manuela Schneider
Vorsitzende